

**Kontakt: Maja Persch**  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Tel.: 034491 76 121  
E-Mail: presse@schmoelln.de

Markt 1  
04626 Schmölln  
www.schmoelln.de



# PRESSEMITTEILUNG

## Dorferneuerung in Zschernitzsch abgeschlossen

*Abwassertrennsystem als Vorbereitung zum Anschluss an die Kläranlage eingerichtet*

**Schmölln, 05.11.2024.** Die Freigabe des 5. Bauabschnittes im Ortsteil Zschernitzsch fand heute im Beisein aller beteiligten Akteure und Anlieger statt.

Knapp 1,5 Jahre liegt der Baubeginn mittlerweile zurück. Im Juni 2023 begann das Vorhaben „Abwasserentsorgung und Verkehrsanlagen“ im Schmöllner Ortsteil, nachdem der erste Beschluss dazu bereits in einer Stadtratssitzung im Mai 2022 fiel.

In zwei Teilabschnitten wurde der Bau durchgeführt, welcher für den Straßenbau ca. 144.850 Euro kostete und für den Kanalbau ca. 880.560 €. Letzteres förderte das Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz über die Richtlinie für die Förderung von Vorhaben der Abwasserentsorgung im Freistaat Thüringen mit einer 50%igen Zuwendung von ca. 464.467 Euro.

Im ersten Teilabschnitt wurde 2023 „Am Köthelbach“ ein neues Abwassertrennsystem für fünf Grundstücke errichtet, als Vorbereitung zum Anschluss an die Kläranlage in Schmölln.

Durch den Streckenumbau der Deutschen Bahn AG im Bereich Bahnhof Gößnitz und den damit verbundenen Streckensperrzeiten der Strecke Gera - Gößnitz, wurde der 2. Teilbereich der Baumaßnahme in das Jahr 2024 geschoben. Hierbei erfolgte die weitere Fortführung der Erstellung des Trennsystems im Bereich „Taupadeler Weg 86-88“ ebenfalls für fünf Grundstücke und mit dem Lückenschluss zum „Taupadeler Weg 89 bis 93“.

Herausforderung dieses Abschnittes waren aber vor allen Dingen die drei Rohrpressungen der Schmutzwasserleitungen, parallel zum Köthelbach, die Pressung unter der Brücke des Köthelbaches und insbesondere im Bereich der Bahnquerung.

Das Regenwasser wird über separate Rohrleitungen direkt auf den kurzen Weg dem Köthelbach zugeführt.

Durch die Fertigstellung der Schmutzwasserleitung können die privaten Kleinkläranlagen auf den privaten Grundstücken entfallen. Das anfallende Schmutzwasser wird über Pumpstationen der Kläranlage Schmölln zugeführt.

Die EWA Altenburg GmbH beteiligte sich mit der Verlegung von Gasleitungen bis zum Bahngleis.

Die Stadtwerke Schmölln GmbH beteiligte sich mit der Neuverlegung von Trinkwasserleitungen.

Die Stadt Schmölln hat die Vorbereitungen für den späteren Einzug von Glasfaserkabeln in den Straßenzügen vorbereitet.

Wir danken allen Anliegern, die viel Verständnis aufbringen mussten.

Ein Dank geht ebenso an die Baufirma und ihren Subunternehmen für die qualitative und fachgerechte Ausführung.

Im Auftrag

Maja Persch, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit